



Technisches Merkblatt

RyFo Colors Seidenlatex

RyFo Colors Seidenlatex ist eine Innenfarbe auf Latexbasis für strapazierfähige, scheuerbeständige und strukturerhaltende Innenanstriche. Besonders für Wandflächen geeignet, die starker Belastung ausgesetzt sind, wie in Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden, Büros, Hotels, Restaurants, Fluren, Treppenhäusern usw., da der Anstrich äußerst strapazierfähig und darüber hinaus gut reinigungsfähig ist. Hervorragend geeignet für Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten sowie Capaver-Glasgewebe zur Betonung der Struktur durch die seidengänzende Oberfläche.

Art.-Nr. 0080

Technische Daten

Dichte/ spez. Gewicht	Standard: ca. 1,30 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt Kat A/c: 75 g/l (2007); 30 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 1g/l.
Sd-Wert	< 0,1 m
Zusammensetzung nach VdL Richtlinie Bautenanstrichmittel	Polymerdispersion, Weißpigmente, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Talkum, Wasser, Additive, Gebindekonservierungsmittel (Mischung CIT-freier Isothiazolinonverbindungen).
Nachhaltigkeits-Indikatoren	Dispersionsfarbe, lösemittelfrei, geruchsarm APEO-frei Frei von fogging-aktiven Stoffen
Kenndaten nach DIN EN 13300	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 (entspricht waschbeständig nach DIN 11998:2006) Kontrastverhältnis: Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 8m ² /l Glanzgrad: stumpfmatt (bei 85° < 5) Maximale Korngröße: fein (≤ 100 μ)
Farbtöne	Standard: weiß
Gebindegrößen	3l, 6l, 12,5l
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
Airless-Auftrag	Düse: 0,53 – 0,68 mm (0,021 – 0,027 inch) Druck: 150 bar Konsistenz: original. Verdünnung bis max. 5 % möglich
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Verbrauch (pro Anstrich)	ca. 150 ml/m ² auf glatten Untergründen, auf rauen und saugenden Flächen entsprechend mehr. Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)	Überstreichbar nach 4-5 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen. Vollständige Belastbarkeit nach DIN EN 13300 nach 28 Tagen Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich die Zeiten.
Abtönung	RyFo Colors individuell
Lagerung	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate lagerstabil. Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C zwischenlagern. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten.
Verdünnung	Wasser
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.



Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau: Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sowie frei von Salzausblühungen sein.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut* entfernen.

Alte Untergründe:

Flächen gründlich nass oder trocken reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung erforderlich. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen restlos entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel) und nachreinigen. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unser Spezialbeschichtungssystem. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst einholen.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz	Siehe „Untergrundvorbehandlung“. Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen.	Falls erforderlich: RyFo Colors Tiefgrund ELF
Altputz	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeitfachgerecht fluatieren* und nachwaschen.	RyFo Colors Tiefgrund ELF
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder Dampfstrahlen entfernen.	Falls erforderlich: RyFo Colors Tiefgrund ELF
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RyFo Kratzputz ausbessern.	RyFo Colors Tiefgrund ELF
Ziegel-Sichtmauerwerk	Im Außenbereich sind nur frostbeständige Steine ohne Fremdeinschlüsse (Sand, Lehmknollen etc.) für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt und trocken sein. Evtl. vorhandene Salzausblühungen trocken abbürsten und fachmännisch entfernen.	RyFo Colors Tiefgrund ELF
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Im Außenbereich sind nur frostbeständige Vormauersteine, einwandfrei verfugt, geeignet. Neues Mauerwerk muss eine ausreichende Austrocknungsperiode (mind. 3 Monate) aufweisen. Salzausblühungen trocken abbürsten	RyFo Colors Tiefgrund ELF
Alte, tragfähige Dispersions-, Siliconharz Silikatputze	Siehe „Untergrundvorbehandlung“.	RyFo Colors Tiefgrund ELF
Alte, tragfähige Dispersionsfarbenanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen.	RyFo Colors Tiefgrund ELF
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben.	RyFo Colors Tiefgrund ELF

**Voranstrich:**

RyFo Colors Seidenlatex, max. 10 % mit Wasser verdünnt.

Bei nicht getönten Oberputzen sowie stark unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein zusätzlicher Zwischenanstrich erforderlich.

Deckanstrich:

RyFo Colors Seidenlatex, max. 5 % mit Wasser verdünnt.

Bei nicht getönten Oberputzen sowie stark unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein zusätzlicher Deckanstrich erforderlich.

Hinweise:

Die Lichtechtheit von organisch-pigmentierten Farbtönen entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. Die Lichtechtheit von anorganisch-pigmentierten Farbtönen ist praktisch unbegrenzt. Bei intensiven/brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

*Sinter ist die Substanz bzw. das Gestein, das durch eine allmähliche mineralische Ablagerung entsteht, insbesondere eine Kalkablagerung. Sinter bildet sich durch Abscheiden von in Wasser gelösten Mineralen, also in Gewässern, Wasserleitungen und -behältern oder in feuchtem Milieu. Er bildet krustenförmige Überzüge.

*Fluatiert werden häufig Neuputzstellen bei Putzausbesserungen im Rahmen von Renovierungen, um deren hohe Alkalität zu reduzieren und den älteren Putzflächen anzugleichen sowie Ausblühungen und Verseifungsschäden zu vermeiden. Fluatiert wird auch beim Vorhandensein von Sinterhaut auf Beton oder bei geringem Saugvermögen eines mineralischen Untergrundes, um die Haftung nachfolgender Beschichtungen durch Anätzen zu verbessern. Zu beachten ist, dass fluatierte Stellen vor dem Weiterarbeiten gründlich mit Wasser nachgewaschen werden müssen, um evtl. nicht umgesetzte Fluatanteile zu entfernen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Information: Stand 01.04.2016

